

GMP für Fremdfirmen

Lerneinheit 8: „GMP für Fremdfirmen“

Zugehörigkeit:	Auffrischung
Lernziel:	Erkennen, dass Protokollierung ein wichtiger GMP-Aspekt ist und die Regeln von Protokollierung und Korrektur erlernen.
Zielgruppen:	Mitarbeiter im GMP-pflichtigen Arbeitsbereich mit nur wenig GMP-Erfahrung, Auffrischer, alle Mitarbeiter, die grundlegendes GMP-Wissen benötigen (z.B. Mitarbeiter von internen und externen Dienstleistern, Zulieferer)
Bearbeitungsdauer:	30 – 45 min.
Persönliches Zertifikat:	Nach erfolgreichem Abschlusstest

Konzept:

Ziel ist es, Mitarbeitern schnell und einfach die wichtigsten GMP-Grundsätze zu vermitteln.

Durch eine Vielzahl von Alltagsbeispielen und Foto-Ton-Stories wird dem Lerner der Einstieg in die Thematik erleichtert. Er stellt fest, dass er durch seine Lebenserfahrung viel Wissen mitbringt, das er auf die GMP-spezifischen Aspekte anwenden kann. Durch diesen Transfer vom Alltagswissen zum Fachwissen fällt das Behalten des Lernstoffes leichter.

Um das komprimierte Wissen zu verinnerlichen, beinhaltet diese Lerneinheit viele anspruchsvolle Übungen. Diese sind so angelegt, dass der Lerner einen direkten Vergleich zu seinem eigenen Handeln hat. Er erhält konkrete Handlungsanweisungen, die er nach der Schulung direkt am Arbeitsplatz anwenden kann.

Ein wichtiger Aspekt ist die Verantwortung, die jeder übernimmt, sobald er eine Unterschrift leistet. Daher muss es im Interesse jedes Mitarbeiters sein, GMP-gerecht zu dokumentieren. Dieser wichtige Unterschied zu Aktivitäten in nicht-GMP-pflichtigen Bereichen wird deutlich herausgearbeitet.

Inhalt:

Lernbausteine:	8
Integrierte Übungen:	8
Abschlusstest	

Lernbaustein 1: Einführung

- Begrüßung
- Alltagsbeispiel: Wann waren Sie zuletzt krank?
- Überblick über die Lerneinheit

Lernbaustein 2: Arzneimittel und Kartoffeln

- Was unterscheidet Arzneimittel von Kartoffeln?
- Übung: Welche gravierenden Folgen können fehlerhafte Medikamente haben?
- Was unterscheidet Kartoffeln von Arzneimitteln?
- Übung: Wie unterscheiden sich Arzneimittel von Nahrungsmitteln oder Kosmetik?

Lernbaustein 3: Qualität ist kein Zufall

- Arzneimittelqualität darf kein Zufall sein
- Was bedeutet GMP?
- Jeder Einzelnen ist für die Einhaltung der GMP-Regeln verantwortlich

GMP für Fremdfirmen

Lernbaustein 4: Für jede Tätigkeit eine Vorschrift

- Foto-Ton-Story: Was sollen die vielen Vorschriften?
- Alltagsbeispiel: Inspektion eines Autos
- Vorschriften können verschiedene Namen haben

Lernbaustein 5: Richtig protokollieren

- Wozu benötigt man Protokolle?
- Regeln für die Protokollführung
- Übung: Was müssen Sie beim Protokollieren beachten?
- Regeln für Korrekturen
- Übung: Was müssen Sie beachten, wenn Sie Eintragungen in einem Protokoll korrigieren?
- Übung: Wie dürfen Korrekturen eines Protokolls auf keinen Fall aussehen?

Lernbaustein 6: Abweichungen von Vorschriften

- Was passiert, wenn eine Anweisung nicht eingehalten werden kann?
- Beispiele für Abweichungen
- Bedeutung der eigenen Unterschrift

Lernbaustein 7: Verunreinigungen vermeiden

- Alltagsbeispiel: Sand im Salat
- Verunreinigungen von Arzneimitteln
- Übung: Was müssen Sie tun, damit Arzneimittel durch Ihre Arbeit nicht verunreinigt werden?
- Foto-Ton-Story: Täglich im Arbeitsleben
- GMP ist, wenn alle mitmachen
- Übung: Warum muss auch hier nach GMP gearbeitet werden?

Lernbaustein 8: Das Wichtigste in Kürze

- Übung
- Zusammenfassung

Abschlusstest

Technische Informationen:

Sie können ganz einfach im Internet über Nutzernamen/Passwort auf das E-Learning-Tool GMP:READY Auffrischung Lerneinheit 8 zugreifen.

Wichtig: Nutzernamen und Passwort werden für den bei der Bestellung angegebenen Lieferempfänger eingerichtet!

Die Kursanzeige erfolgt im Internet über FIT² Coach.